

## Ethikunterricht kommt ab Herbst 2020



Über 30 Jahre wurde diskutiert. Nun setzen wir das um, was wir im Wahlkampf versprochen haben: Ab dem Schuljahr 2020/21 kommt der Ethikunterricht als Pflichtfach für alle, die sich vom konfessionellen Religionsunterricht abgemeldet haben oder ohne Religionsbekenntnis sind.

### Auf einen Blick:

- **Ab Herbst 2020** wird der verpflichtende Ethikunterricht schrittweise eingeführt.
- Das Fach Ethik müssen **jene Schüler** besuchen, die **ohne Bekenntnis** sind oder die sich **vom Religionsunterricht abgemeldet** haben.
- Bereits ab Herbst 2019 werden **interessierte Lehrerinnen und Lehrer** eine Zusatzausbildung für den Ethikunterricht besuchen können.

### Im Detail:

- **Ziel des Ethikunterrichts** ist
  - ein gemeinsames ethisches Fundament zu schaffen, auf dessen Basis ein **respektvoller und toleranter Umgang** miteinander möglich ist.
  - eine Plattform für Diskussionen zu aktuellen Fragen zu schaffen und jungen Menschen die **Grundlagen ethischen und moralischen Handelns** näherzubringen.
  - die Vermittlung von **Grundwerten**, Gemeinsamkeiten und Unterschieden der verschiedenen Religionen.
- Der Ethikunterricht wird in **mehreren Schritten** eingeführt:
  - **Schuljahr 2020/21:** Oberstufe und Polytechnische Schulen
  - **Schuljahr 2021/22:** Berufs- und berufsbildende höhere Schulen sowie Pilotversuche an Volksschulen und in der Unterstufe
- **Musterlehrpläne liegen bereits vor**, die zeitnah aktualisiert und umgesetzt werden können.
- Für den Ethikunterricht werden **ca. 1.300 Lehrkräfte eine Weiterbildung** im Ausmaß von 60 ECTS absolvieren. Die Finanzierung ist gesichert.

### Hintergrundinfos:

- Derzeit gibt es 211 Schulversuchsstandorte (119 AHS, 90 BHS, 2 BMS), an denen das Fach „Ethik“ in unterschiedlichen Formen unterrichtet wird.